

## „ SV Siemens jetzt auch Verbands-Hallenmeister „

Es darf schon wieder gefeiert werden. Am 06.03 gelingt der Mannschaft der SV Siemens nach der Stadtmeisterschaft sensationell auch der Verbandsmeistertitel in der Halle 2010.

Die hohen Favoriten für diese Masters waren klar die BSG Fenten, BSG E.ON Ruhrgas (4 Meistertitel in den letzten 6 Jahren) und die BSG Starbucks. In der Hinrunde mussten wir uns der BSG Fenten auch mit 5:2 geschlagen geben. Auch im letzten Gruppenspiel gelang uns buchstäblich erst in letzter Minute das 1:0 Siegtor gegen die BV Borbeck und eröffnete uns somit das Halbfinale. Hier hatten wir es mit dem Titelverteidiger, der BSG Starbucks, zu tun. Nach der regulären Spielzeit gab es keinen Sieger, so dass das 7-Meter-Schießen die Entscheidung bringen musste. Sichere Schützen und ein überragender Torwart (Abdul Cheikh) brachten uns mit 5:2 ins Endspiel. Hier kam es erneut zum aufeinandertreffen mit der BSG Fenten. Schnörkellos und sehr effektiv nutzen wir unsere Chancen und ließen Fenten diesmal beim 2:0 Sieg keine Chance.

Das sind in der Vereinsgeschichte nun innerhalb von 5 Wochen zwei hochkaräte Titel für die Fußballer der SV Siemens.

Gleichzeitig konnten wir uns mit diesem Titel für die Westdeutsche Hallenmeisterschaft qualifizieren. Die Meisterschaft findet übrigens in diesem Jahr am 26.08. in der Harbecke-Halle in Mülheim statt.

### Alle Spiele unserer Mannschaft im Überblick:

#### Vorrunde

SV Siemens	- BSG Customer Care Essen	4 : 2
SV Siemens	- BSV Fenten Mülheim	2 : 5
SV Siemens	- BV Borbeck Essen	1 : 0

#### Halbfinale

SV Siemens	- BSG Starbucks Essen	5 : 2 n.7-M
------------	-----------------------	-------------

#### Endspiel

SV Siemens	- BSG Fenten	2 : 0
------------	--------------	-------

## Endtabelle

Pl.	Verein
1.	<b>SV Siemens e.V. Mülheim</b>
2.	BSV Fenten Mülheim
3.	BSG Messe Essen

#### Die Torschützen:

Dennis Terwiel	3 Treffer
Sanid Fazlic	3 Treffer
Danny Buttenbruch	3 Treffer
Sven Zeitler	3 Treffer
Tim Blanke	2 Treffer

- Der Verbandsmeister 2010 -



Hinten: v.l.n.r. Sven Zeitler, Kevin Großeloser, Danny Buttenbruch, Arnes Brkic  
Vorne: v.l.n.r. Dennis Terwiel, Abderrazak Cheikh, Sanid Fazlic